

Artillerie gestern und heute



Die Ausstellung zeigt die technische und taktische Entwicklung der Schweizer Artillerie und erläutert die Artillerie auch für Nicht-Artilleristen verständlich und anschaulich mit zahlreichen Szenen und Exponaten. In chronologischer Abfolge werden die einzelnen Elemente des Systems Artillerie dargestellt: Geschütztechnik, Fortbewegung, Munition und Logistik, Übermittlung und Führungssysteme sowie Beobachten, Messen und Rechnen. Ein Ausblick auf die künftigen Anforderungen an die Artillerie bildet den Abschluss der Dauerausstellung.

Mobilmachung



130 Mobilmachungen der Armee im historischen Kontext: Eine Geschichte der Einsatzbereitschaft und Weiterentwicklung der Armee und der Konflikte in und um die Schweiz von 1815 bis heute. Die Ausstellung schildert den Hintergrund und den Verlauf einzelner Mobilmachungen sowie die Auswirkungen des Aktivdienstes auf die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz, vor allem im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Der letzte Abschnitt behandelt die Situation im Kalten Krieg, die Preisgabe der Einsatzbereitschaft der Armee und die aktuellen Korrekturversuche durch das Projekt Weiterentwicklung der Armee (WEA). Alles zusammen: Auch eine Geschichte der Schweiz als souveräner Staat.

Museum am Rheinfall Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee



Über 50 betriebsbereite Motorfahrzeuge und 18 Panzer vom Panzerwagen PRAGA bis zum LEOPARD präsentieren sich im neuen Museum am Rheinfall auf dem SIG-Areal in Neuhausen. Die Ausstellung fasziniert durch die Vielfalt der Fahrzeuge, und sie zeichnet den oft schwierigen Prozess der Beschaffungen nach. Zudem dokumentiert sie die wechselvolle Geschichte der Schweizer Motorfahrzeugindustrie. Die Nähe zum Rheinfall schafft die Verbindung zu den Ursprüngen der Schweizer Metall- und Maschinenindustrie. Geschütze der Artillerie, Fliegerabwehr und Panzerabwehr ergänzen die Ausstellung.

Der Rheinfall Hindernis - Kraftquelle - Naturwunder



Die neue Ausstellung handelt von der Bedeutung des Rheinfalls über die Jahrhunderte und von den Anfängen der Industrie im 19. Jahrhundert. Sie zeigt, wie stark Rhein und Rheinfall als Verkehrshindernis, Energiequelle und Naturschauspiel die Entwicklung von Handel, Industrie und Tourismus in Schaffhausen prägten. Die Ausstellung beschreibt, wie Schaffhausen ein Zentrum des Salz- und Weinhandels wurde, nach deren Zusammenbruch eine Armut- und Auswanderungskrise durchlebte und ab 1850 dank der Wasserkraft des Rheins und der Schaffenskraft von Pionieren zu einer Industriemetropole wurde. Und sie macht die Faszination des Naturschauspiels Rheinfall auf Künstler, Dichter und illustre Besucher spürbar.

Widerstand – Résistance



Thema der Ausstellung sind die Vorbereitungen, welche während des Zweiten Weltkriegs und im Kalten Krieg zum Widerstand für den Fall einer militärisch und ideologisch besetzten Schweiz getroffen wurden. Vor und während dem Zweiten Weltkrieg ging es um den organisierten Widerstand gegen eine Vereinnahmung durch Nazideutschland; während des Kalten Kriegs ging die Gefahr von der Sowjetunion aus, wiederum militärisch wie auch ideologisch. Ein Schwerpunkt der Ausstellung sind die zum Teil erst seit kurzem bekannten Fakten zur geheimen Kaderorganisation P-26.

Bomben auf Schaffhausen



Am 1. April 1944 wurde Schaffhausen von der amerikanischen Luftwaffe bombardiert. 40 Menschen starben, der Schaden an Gebäuden und Kulturgütern war gross. Der Luftkrieg war ein prägendes neues Element der Kriegsführung. Die Ausstellung zeigt, wie gut Schaffhausen auf eine Bombardierung vorbereitet war; sie erklärt, wie es zu dieser irrtümlichen Bombardierung in der neutralen Schweiz kam; sie beschreibt die Zerstörungen in der Stadt und die hervorragende Bewältigung der Krise. Angaben zu den weiteren Bombardierungen in der Schweiz und die Wiedergutmachung durch die USA runden die Ausstellung ab. Sie weckt Erinnerungen und Emotionen.

Farbenfroh – feldgrau – getarnt



Die rund 60 Soldatenfiguren führen die Ausstellungsbesucher auf eine Zeitreise durch die letzten 250 Jahre des Militärwesens in der Schweiz. Informationen zum historischen Hintergrund und Szenen aus dem Soldatenalltag erinnern an die steigenden Anforderungen an Bekleidung, Ausrüstung, Arbeitsgerät und Waffen des Schweizer Soldaten. Die Ausstellung stützt sich wesentlich auf Bestände der Sammlung von Karl Bauert (1929-2009), einem Mitbegründer des Museums im Zeughaus. Die Sammlung selbst ist für Besucher als Schaudépot zugänglich.

Willkommen im Museum im Zeughaus

Das Museum im Zeughaus Schaffhausen vermittelt Wissen und historische Zusammenhänge zur militärischen, politischen und sozialen Entwicklung der Schweiz und ihrer Armee. Es zeigt zudem die technische Entwicklung der Ausrüstung und Bewaffnung der Schweizer Armee im 19. und 20. Jahrhundert. Das Museum präsentiert in den historischen Gebäuden des Kantonalen Zeughauses und im Museum am Rheinfall auf dem SIG Areal sechs Ausstellungen und drei Schaudépot's historischer Sammlungen.

Sonderveranstaltungen mit lokalem Bezug und Vorführungen mit historischen Fahrzeugen und Geschützen ergänzen das Angebot.

Werden Sie Mitglied in unserem Verein

Die Aktivitäten des Museums werden von engagierten Freiwilligen gestaltet, mit dem Support von Vereinsmitgliedern und Gönnern. Helfen Sie mit, die historischen Güter zu sammeln und zu bewahren und der Öffentlichkeit die Leistungen einer Armee im Wandel und die Entwicklung der Schweiz in Erinnerung zu rufen. Jede Spende ist willkommen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Anmeldungen unter www.museumimzeughaus.ch
Postkonto 85-479222-9

Programm 2020 (Corona bedingt überarbeitet)

- | | |
|-----------|--|
| 7. März | 1. Museumstag, Wiedereröffnung Ausstellungen, Arbeitstag, Generalversammlung |
| 4. April | 2. Museumstag, findet nicht statt |
| 9. Mai | 3. Museumstag, findet nicht statt |
| 6. Juni | 4. Museumstag, im Museum am Rheinfall
Eröffnung der Ausstellung Der Rheinfall, Hindernis – Kraftquelle – Naturwunder |
| 4. Juli | 5. Museumstag, Anlass im Museum am Rheinfall
Werkschutz im Zweiten Weltkrieg |
| 8. August | 6. Museumstag, Tag der offenen Tür ,
Eintritt frei in Schaffhausen und Neuhausen |
| 12. Sept. | 7. Museumstag, Militärküche gestern und heute ,
Anlass zusammen mit der Armee, im Beisein des
Chefs der Schweizer Armee KKdt Thomas Süssli
Museumsnacht Hegau - Schaffhausen |
| 3. Okt. | 8. Museumstag
Ausfahrt nach Kreuzlingen |
| 7. Nov. | 9. Museumstag, Einwintern der Fahrzeuge |

Öffnungszeiten

März bis November jeden Dienstag und jeden ersten Samstag im Monat, 10 bis 16 Uhr.

Führungen und Museumsbeiz im Zeughaus jederzeit nach Voranmeldung. Wir organisieren gerne auch ein **Programm** mit Aperó oder Essen in der Museumsbeiz.

Eintrittspreise für sämtliche Ausstellungen

Erwachsene CHF 10, Jugendliche CHF 5, Kinder gratis. Freier Eintritt für Mitglieder des Vereins Museum im Zeughaus und des Museumsvereins Schaffhausen.

Adresse, Kontakt

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen
Museum am Rheinfall, Industrieplatz, 8212 Neuhausen
Telefon +41 (0)52 632 78 99, Fax +41 (0)52 643 56 60
info@museumimzeughaus.ch, www.museumimzeughaus.ch

Anreise ÖV zum Museum im Zeughaus Schaffhausen

Mit Buslinien 3, 4 oder 6 ab Bahnhof Schaffhausen, Haltestelle Schützenhaus

Anreise ÖV zum Museum am Rheinfall

Ab Bahnhof Schaffhausen mit Buslinie 1, Haltestelle Zentrum, oder mit Buslinie 6, Haltestelle Industrieplatz.

Zwischen dem Museum im Zeughaus und dem Museum am Rheinfall verkehrt direkt die Buslinie 6.

13.05.2020

Museum im eughaus



Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee

Ausstellungen in Schaffhausen

Widerstand – Résistance

Bomben auf Schaffhausen

Artillerie gestern und heute

Mobilmachung

Farbenfroh – feldgrau – getarnt

Ausstellungen im Museum am Rheinfall

geöffnet ab 06. Juni 2020

Der Rheinfall,

Hindernis – Kraftquelle – Naturwunder

Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee

Schaudepot Geschütze

Sonderschauen und Veranstaltungen

Geöffnet März bis November jeden Dienstag und in der Regel jeden ersten Samstag im Monat. Führungen jederzeit nach Voranmeldung.

www.museumimzeughaus.ch